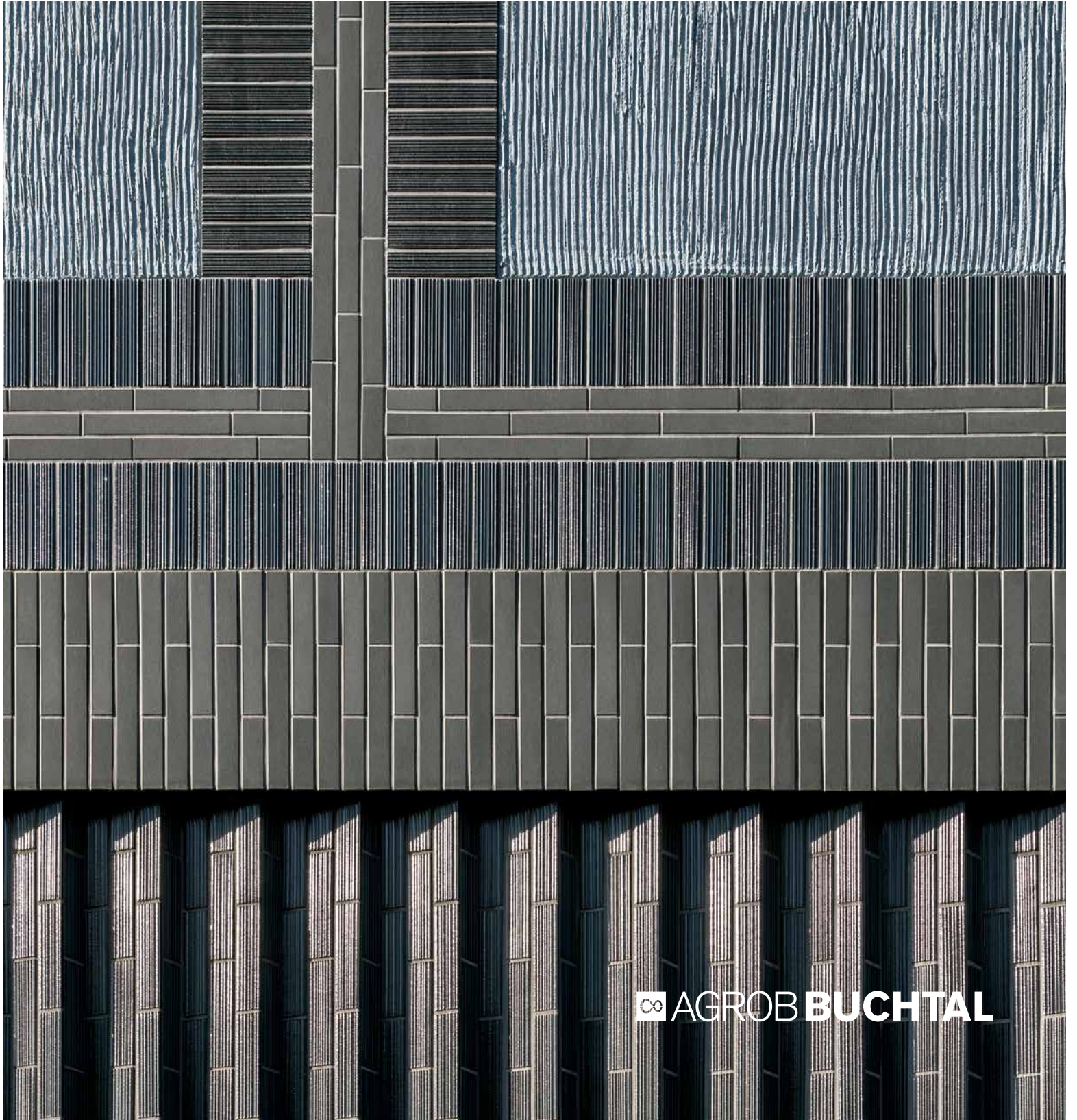


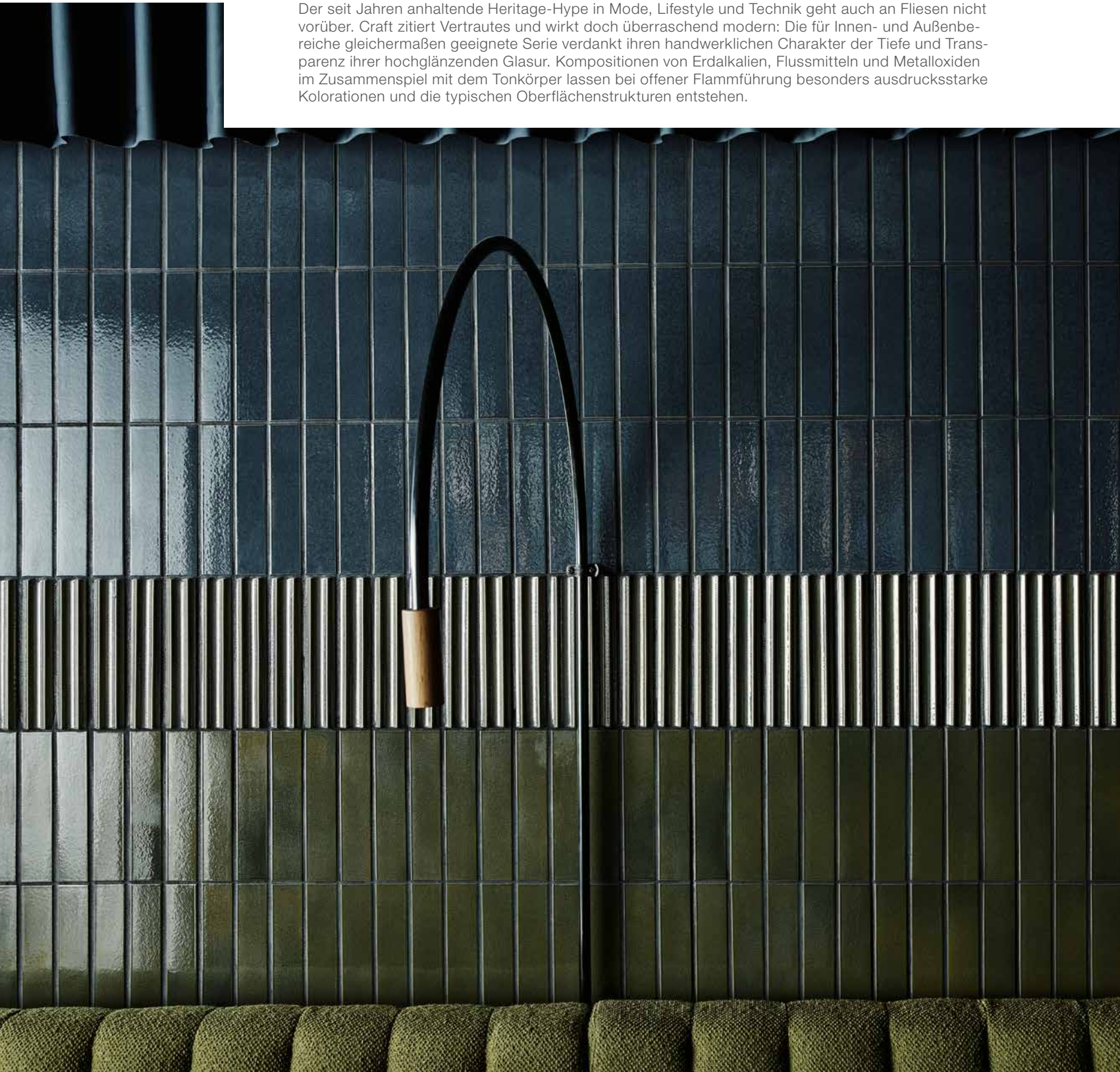
CRAFT

Keramik mit Charakter



CRAFT – INSPIRIEREND UND MODERN —

Der seit Jahren anhaltende Heritage-Hype in Mode, Lifestyle und Technik geht auch an Fliesen nicht vorüber. Craft zitiert Vertrautes und wirkt doch überraschend modern: Die für Innen- und Außenbereiche gleichermaßen geeignete Serie verdankt ihren handwerklichen Charakter der Tiefe und Transparenz ihrer hochglänzenden Glasur. Kompositionen von Erdalkalien, Flussmitteln und Metalloxiden im Zusammenspiel mit dem Tonkörper lassen bei offener Flammführung besonders ausdrucksstarke Kolorationen und die typischen Oberflächenstrukturen entstehen.



Natürliche Rohstoffe – aus der Erde gewonnen

Tongrube Guterborn, Westerwald. Eine bizarre Landschaft aus vielfarbigen Erdschichten zeichnet die Gestalt der Tonlagerstätte, in geologischen Zeiträumen gewachsen unter dem Mantel einer mächtigen Basaltschicht. Aus der urzeitlichen Ummantelung von Vulkangestein wird der Rohstoff Ton geborgen. Hitze und Frost, Wind und Erdbewegung haben in Jahrmlionen dem Gestein Schlammbestandteile abgerungen. Unter dem Elektronenmikroskop zeigen sie einen eigenen Strukturaufbau als Mehrschichtmineral – die Voraussetzung für die einzigartige Charakteristik: „Plastizität“. Die Männer, die mit schwerem Gerät den Ton aus der Grube fördern, benötigen keine Prüfgeräte, um die unterschiedlich beschaffenen Tonsorten innerhalb der Fundstätte voneinander zu unterscheiden.

Sie erkennen bereits beim Abbau, ob der Ton an einer bestimmten Stelle besonders „fett“, also plastisch beschaffen ist. Ob er Eisenoxide enthält, erkennt selbst der Laie an der typischen roten Färbung. Diese Oxide spielen später im Ofenbrand eine entscheidende Rolle.



Pures Material

Eisenoxidhaltige Tone, Quarz und Feldspat in speziellen Mischungen sind das Ausgangsmaterial unseres Werkstoffs. Der in seiner Rohform plastische Grundstoff wird in speziellen Rezepturen aufbereitet und unter hohem Druck verdichtet. Während des Brandes im Durchlauf eines über 120 Meter langen Tunnelofens sintert das Material in offener Feuerzone zu einem äußerst harten, widerstandsfähigen Körper mit einzigartiger Oberflächenzeichnung. Ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen gefertigt, vollständig recyclebar, langlebig, wärmespeichernd und hautfreundlich, bietet Baukeramik aus dem Tunnelofen unzählige Anwendungsmöglichkeiten in allen Bereichen der Architektur.

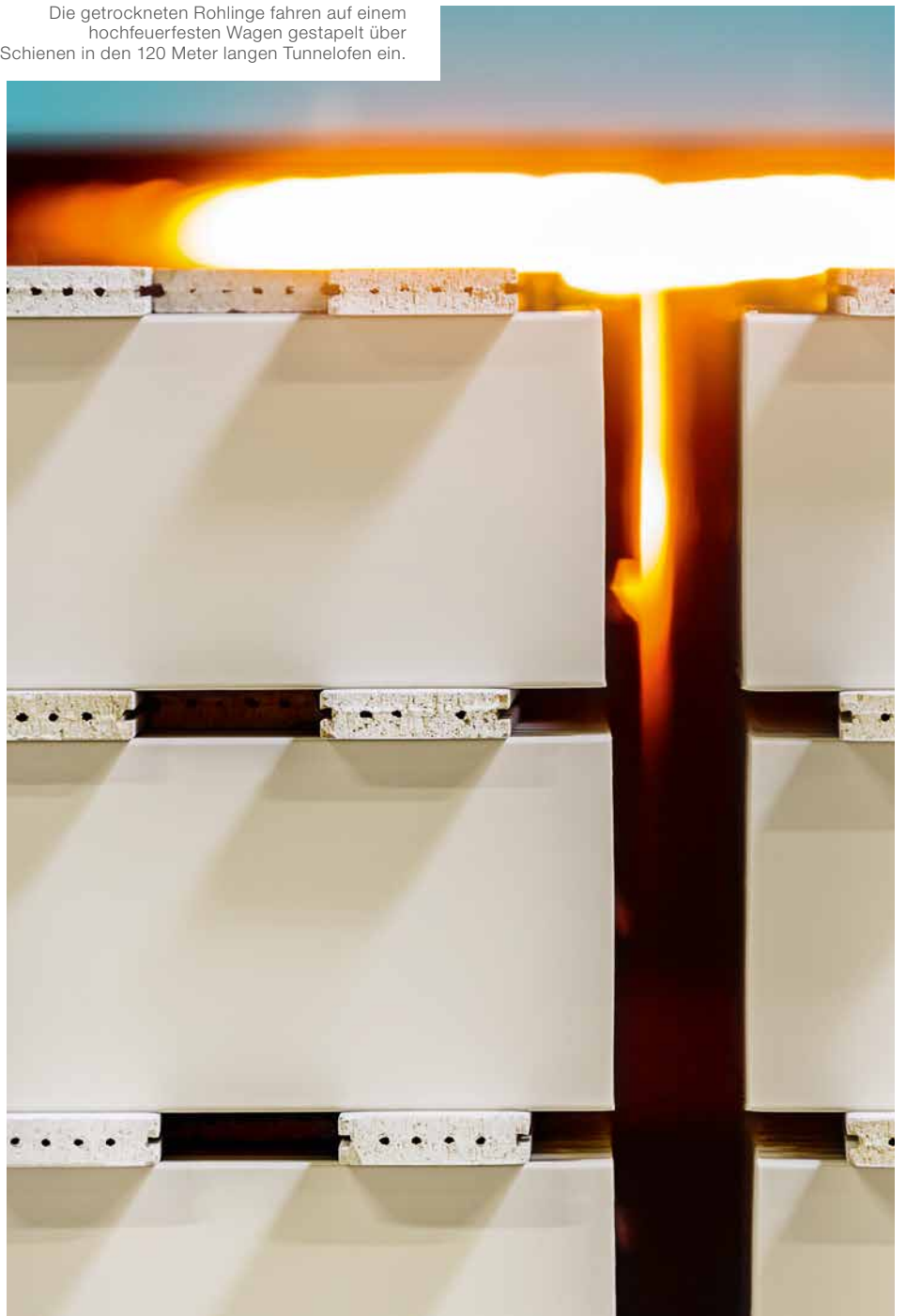


IM OFFENEN FEUER GEBRANNT —

Die Herstellung von Spaltplatten erfolgt über Strangpressen. In einer meterhohen Presse wird die Tonmasse homogen gemischt und plastisch aufbereitet zu einem endlosen Strang gepresst. Ein Mundstück aus gehärtetem Stahl formt dabei Außen- und Innenform der späteren Spaltplatte: Der Strang bildet im Querschnitt zwei mit den Rückseiten nach innen gegeneinander gerichtete Platten, die durch perforierte Stege miteinander verbunden sind. Die Kopplung ermöglicht vor allem Formstabilität während der Trocknung und während des keramischen Brandes in offener Flammführung.



Die getrockneten Rohlinge fahren auf einem hochfeuerfesten Wagen gestapelt über Schienen in den 120 Meter langen Tunnelofen ein.



Der kompakte Doppel-Aufbau erlaubt auch den aufrechten Transport auf den Förderbändern durch alle Stationen der Fertigung.

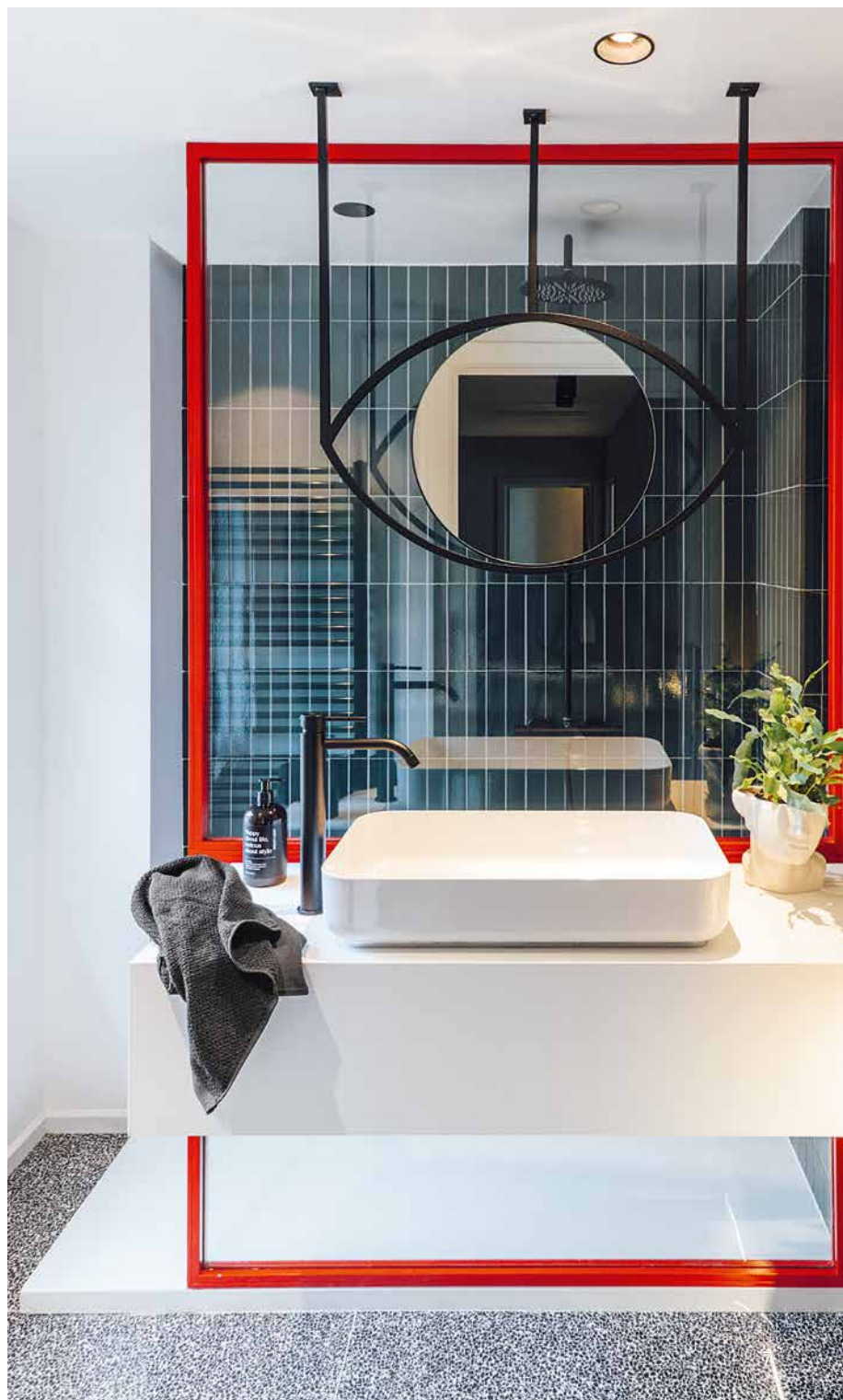
In der letzten Station der Fertigung wird das aneinander hängende Fliesenpaar an den Sollbruchstellen der Stege voneinander getrennt.





RAUM FÜR DETAILS

Farben, von Weiß über Grautöne, Olive und Goldgelb bis hin zu Amber und Blaugrün, schaffen Gestaltungsfreiheit und eine außergewöhnliche Ästhetik. Besonders reizvoll wirken die Riemchen-Formate mit 3D-Effekt.



Privathaus Apartment Roseaux, Braine-L'Alleud, Belgien
Architekt: Interior Design Studio Maxime de Campenaere
Foto: Maxime de Campenaere

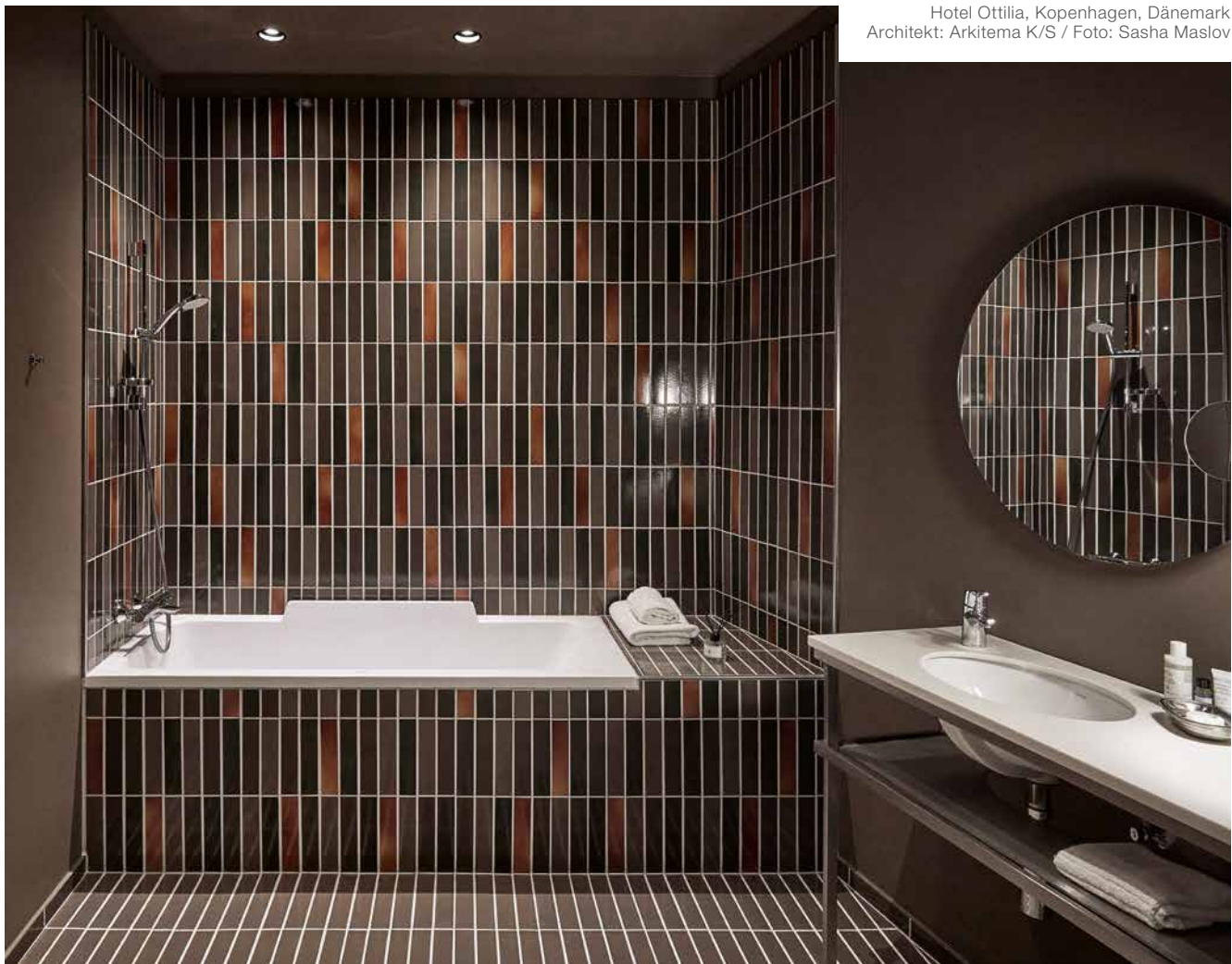


Bar Bardem, Helsinki, Finland
Architekt: Fyra Ltd Foto: Riikka Kantinkoski





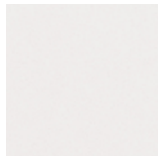
Restaurant OCTAVE, Antwerpen, België
 Architect: real.space agency / Foto: Marcel van der Burg



Hotel Ottilia, København, Danmark
 Architect: Arkitema K/S / Foto: Sasha Maslov

PRODUKTÜBERSICHT CRAFT

Unifarben



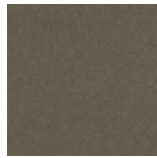
reinweiß



weiß



mittelgrau



dunkelgrau



jadegrün



beryllrot



benitblau



hämatitschwarz

Geflammte Farben



olivgrün geflammt



goldgelb geflammt



amber geflammt



blaugrün geflammt

Naturkeramik Farben



goldocker



goldcreme



goldgrau



goldschwarz



tabak

Diese Farben sind nur im Format
8,3 x 25 cm erhältlich.

Farbe tabak sowohl in 8,3 x 25 cm
als auch in 6,2 x 25 cm erhältlich.

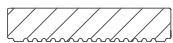


**Auf Anfrage
in weiteren
Farben lieferbar.**

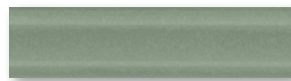
Formate und Querschnitte



Riemchen
8,3 x 25 x 1,1 cm



Riemchen
6,2 x 25 x 1,1 cm



Riemchen Wellenprofil
6,2 x 25 x 1,6/1,1 cm



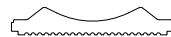
Riemchen Rillenprofil
6,2 x 25 x 1,1 cm



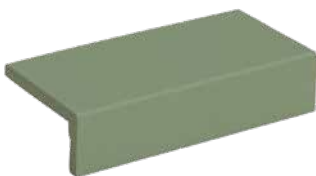
Riemchen Spitzprofil
6,2 x 25 x 1,8/1,1 cm



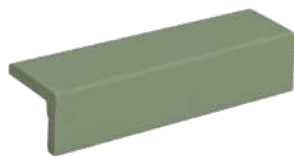
Doppelspitzplatte
12,5 x 25 x 2,0/1,1 cm



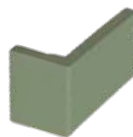
Abdeckplatte Tropfkante
25 x 30 x 2,0 cm



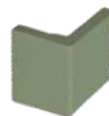
Schenkelplatte
12,5 x 25 x 1,1 cm



Schenkelplatte
6,2 x 25 x 1,1 cm



Eckstück
6,2 x 12,5/6,2 x 1,1 cm



Eckstück
6,2 x 6,2/6,2 x 1,1 cm



PRODUKTE CRAFT EXTENDED

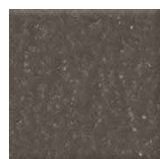
Unifarben



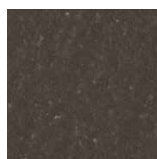
kalkweiß



naturweiß



perlgrau



naturgrau



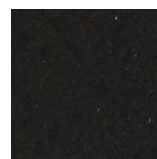
resedagrün



karmesinrot

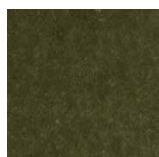


kobaltblau

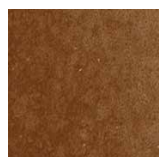


tiefschwarz

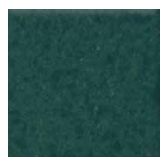
Geflammte Farben



schilfgrün geflammt



rotbraun geflammt



petrolblau geflammt



Formate und Querschnitte



Langriemchen
6,2 x 50 x 1,1 cm



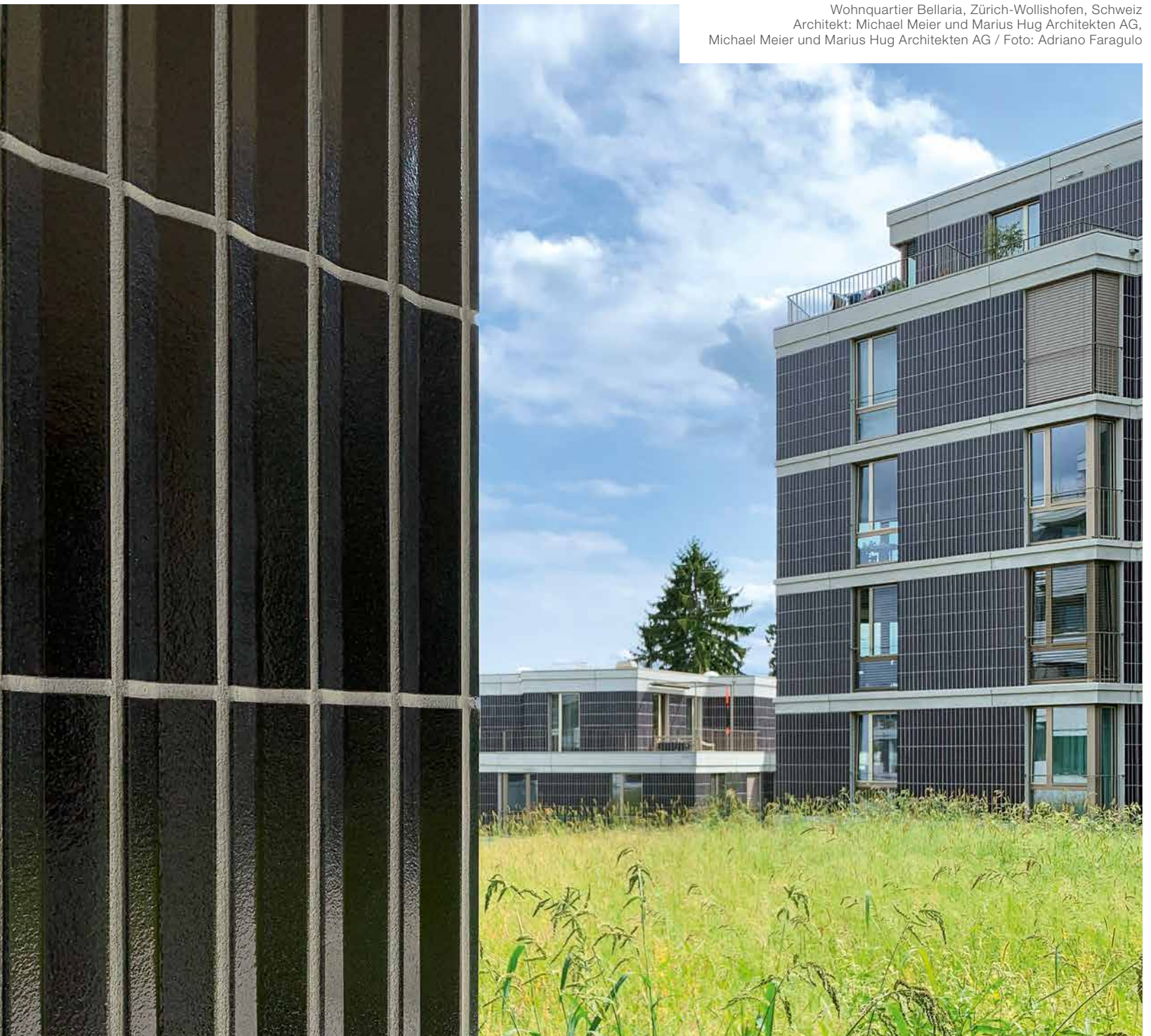
Langriemchen Spitzprofil symmetrisch
6,2 x 50 x 1,8/1,1 cm



Abdeckplatte Tropfkante
31 x 30 x 1,5 cm



Weitere Informationen:
www.agrob-buchthal.de



VON FASSADEN- TRENDS INSPIRIERT

Wenn es um handwerklichen Charme und tief glänzende Glasur geht, dann ist es Craft. Den starken Auftritt der Serie erweitert eine „Extended Version“, die mit flexibleren Sonderfertigungsmöglichkeiten und längeren Formaten aufwartet. Von der Idee stimuliert, dass Architektur als Stadtbaustein individuelles Lebensgefühl spiegeln und Erlebnisqualität erzeugen kann, bietet Craft Extended mit bis zu 50 cm Formaten neue Gestaltungsmöglichkeiten für innovatives Fassadendesign. Neben den eindrucksvollen Gesten ihrer langgestreckten Formate überzeugt die Serienerweiterung wieder mit einem breiten Farbfächer.



Mehrfamilienhaus Leopold, Sursee, Schweiz
Architekt: GKS Architekten Generalplaner AG / Foto: Adriano Faragulo



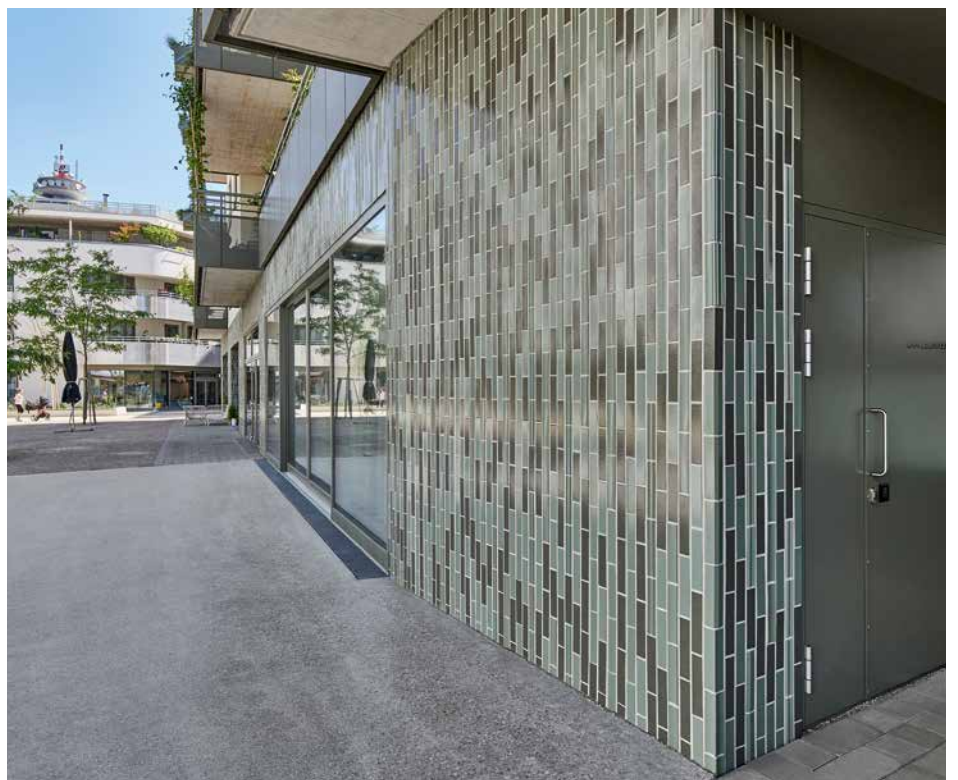
FACETTENREICHE KERAMIKFASSADE

Wellenprofil und große Doppelspitzplatte finden vor allem bei der Fassadengestaltung Anwendung und tragen einer Renaissance klassischer Baukeramik Rechnung, wie man sie gerade in vielen europäischen Ländern beobachten kann.



Fritz Tower, Berlin, Deutschland
Architekt: Sauerbruch Hutton
Foto: Jochen Stüber,







Stiftung Vivendra, Dielsdorf, Schweiz
Architekten: L3P Architekten ETH FH SIA
Foto: Adriano Faragulo



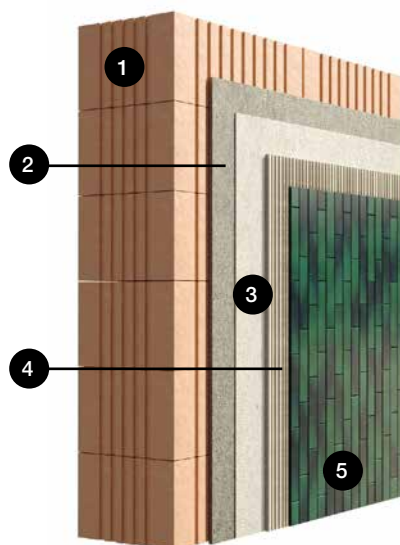
DIE DREI BEFESTIGUNGSARTEN DER FASSADEN AUS KERAMIK

Keramikfassade – konventionell verlegt

Die Außenwandbekleidung erbringt den Witterungsschutz, schützt gegen andere Einwirkungen aus der Atmosphäre sowie gegen mechanische Beanspruchungen und dient der Gestaltung.

Systemaufbau

Die angemörtelte Außenwandbekleidung ist eine Konstruktion, bestehend aus Fliesen oder Platten, ihrem Ansetzmörtel und der Verfugung. Die Verlegefläche (Ansetzfläche) besteht aus einer ebenen, starren Oberfläche, auf der die Fliesen oder Platten verarbeitet werden. Die Anforderungen an den Verlegeuntergrund, das Bekleidungsmaterial, die Befestigungsmaterialien, sowie die Ausführung sind in der DIN 18515-1 geregelt.



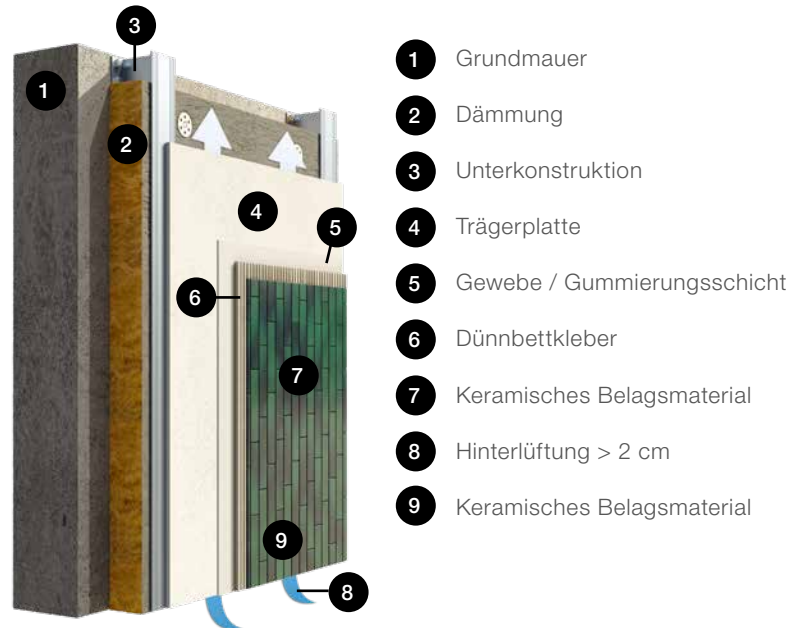
- 1 Tragender Untergrund
- 2 Zementausgleichsputz
- 3 Armierung
- 4 Dünnbettmörtel nach DIN EN 12004
- 5 Keramik nach DIN EN 14411

VHF – Vorgehängte, hinterlüftete Fassade mit keramischem Belag auf Trägerplatten

Ästhetik, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit: Auf der Verbindung dieser drei Faktoren beruht der wachsende Erfolg vorgehängter, hinterlüfteter Fassaden (VHF) aus Keramik. Entscheidend für die technische Überlegenheit von VHF-Systemen ist die konstruktive Trennung der Funktionen Wärmeschutz und Witterungsschutz.

System: Aufbau und Funktion

Dank der Luftschicht, die zwischen der äußeren, vor Schnee und Regen schützenden Fassadenbekleidung (Keramik) und der Dämmung (meist Mineralwolle) liegt, verbessern VHF-Systeme die Schalldämmung, das Raumklima, sparen Heizkosten und schonen natürliche Ressourcen. Die Verarbeitung dieses Systems hat nach dem jeweils gültigen Verwendbarkeitsnachweis (z. B. allgemein bauaufsichtliche Zulassung) zu erfolgen.



WDVS – Wärmedämmverbundsystem mit keramischem Belag

Energiesparend, witterungsbeständig und dauerhaft schön: Keramische Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) erfüllen alle Anforderungen an eine perfekte Gebäudehülle. Dabei erweist sich der keramische Belag nicht nur als langlebig und farbecht; Die große Auswahl an Formaten, Oberflächen und Farben bietet zugleich enorme gestalterische Möglichkeiten. Sonderfertigungen, eine Stärke von Agrob Buchtal, eröffnen zusätzliche Freiheiten, wie die Referenzobjekte auf dieser Webseite zeigen.

Systemaufbau

Das Wärmedämmverbundsystem besteht aus Dämmstoffplatten, die an dem Untergrund angedübelt und angeklebt sind. Darauf wird ein keramischer Belag auf einem mit Textilglas-Gittergewebe bewehrten Unterputz verklebt. Die Verarbeitung dieses Systems hat nach dem jeweils gültigen Verwendbarkeitsnachweis (z. B. allgemein bauaufsichtliche Zulassung) zu erfolgen.



Weitere Informationen finden Sie hier:
<https://facade.agrob-buchtal.de/de>

Agrob Buchtal Solar Ceramics GmbH
Buchtal 1
D-92521 Schwarzenfeld
Telefon: +49 (0) 94 35-391-0
Telefax: +49 (0) 94 35-391-34 52
E-Mail: info@agrob-buchtal.de
Internet: www.agrob-buchtal.de

www.assenmacher.net

12/2024, Änderungen vorbehalten

